

Einstiger Dorfklubchef feiert 100. Geburtstag

Von Reinhard Kästner



Arno Porst fühlt sich wohl in Roßwein. Doch fast sein ganzes Leben hat er in Kattnitz gewohnt.

Viele Hände musste gestern Arno Porst schütteln. Zu seinem 100. Geburtstag machter den rüstigen Senior viele Verwandte, Bekannte und Freunde ihre Aufwartung.

Seit 2007 wohnt der gebürtige Kattnitzer bei der Häuslichen Krankenpflege Brambor in der Einrichtung „Betreutes Wohnen“ an der Karl-Marx-Straße. Hier fühlt er sich wohl und zeigt den Besuchern voller Stolz seinen Kleiderschrank, den er aus der alten Wohnung in das betreute Wohnen mitgenommen hat. So hat er ein Stück Heimat immer vor Augen.

Seine Kinder erzählen von dem arbeits- und ereignisreichen Leben des Vaters. Er hatte schon zeitig den Vater verloren, so dass seine Mutter die acht Kinder allein großziehen musste. Den Ersten Weltkrieg erlebte Arno Porst als Kind, den Zweiten Weltkrieg als Soldat. 1950 heiratete er seine Frau Marianne und verlebte glückliche Jahre mit ihr. Viele Jahre war der Kattnitzer bei der Polizei beschäftigt. Vor allem aber engagierte er sich für sein Dorf, war Gemeinderat in Noschkowitz und viele Jahre Vorsitzender des dortigen Dorfklubs. Er half beim Bau des Naherholungszentrums und organisierte das erste Waldfest in Noschkowitz.

Gestern feierte er mit seinen drei Kindern und der Verwandtschaft. Dazu gehören sieben Enkel, drei Urenkel, das vierte wird in diesen Tagen erwartet. Arno Porst fühlt sich in der betreuten Wohnanlage wohl. Er freut sich schon auf den Frühling, wenn es hinaus in den Garten geht. Insgesamt werden hier 15 Bewohner von den Mitarbeitern betreut. Die Nachfrage ist groß, was in der langen Warteliste deutlich wird.

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/artikel.asp?id=3011351>